

## Transkription von Urkunde HBS 1396a

Ort, Datierung: Halberstadt, 1396-10-09

Signatur: Stadtarchiv Braunschweig, A I 1: 354

Inhalt: Matthias van Hadeber und Ehefrau: Rentenbrief

Ek mathias van hadeber borgher to halb(e)r(stadt) Grete myn eelike husvrowe vnde vnse eruen beken(n)en openbar indesse / breue dat we hebben vorkoft anderhalue lodighe mark gheldes Jarliker gulde halb(e)r(stedter) were . vt vsem huse vnde / houe op dem holtmarkede dar we inne wonhaftich syn . den vromen luden den vicarien ghemeynliken to vnser vro=/wen to Halb(e)r(stad) vor achteyn lodighe mark halb(e)r(stedter) were vorbescreuen . de we in vnse vnde vnser erue(n) nu vnde vro=/men ghekart hebben . desser anderhalue(n) lodighe(n) mark gheldes schulle we vnde willen ene betalen ane vortoch dre / verdinghe oppe de paschen de nu erst to komende sint . vnde dre verdinghe oppe sente gallen dach dar neghest / vnde vordmer alle jarlikes oppe de sulue(n) tyde . Ok hebben se vns den willekore ghedan dat we edder vnse / erue(n) moghen de anderhalue(n) lodighen mark gheldes wedder kopen wen we willen . vnde wen we dat don willen / so schulle we ene dat vorkundighen oppe sente Johannes dach to middensomere vnde gheuen ene den(n)e achteyn / lodigher mark oppe sente gallen dach dar neghest mit dem tynse de sek den(n)e bord vnde oft des icht vorseten / were To beterer wissenheyt sette we ene borghen vnse sone de hir na bescreuen stan . vnde we Curd vn(de) / mathias kindere des benanten mathias van hadeber beken(n)en dat we hebben ghelouet vnde louen in guden tru=/wen vor mathiase vorbenomet vnsen vader he mit vns vnde we mit eme mit samder hant alle vorscreuene / stücke stede vnde gantz to holdene ane jenigherleye argelist . were ok dat dessen vorbenanten vicarien jenich / brok worde an desser betalinghe gheldes edder tynses den schulle we vnde willen ene irstaden vnde irtullen . we(re) / ok dat vnser sakewolden edder borghen jenich af ginghe des god nicht en wille er dit gheld vnde gulde al / betalet worde so scolde we andern alle eynen andern also guden sakewolden edder borghen indes doden stede setten / bin(n)en verteyn nachten wanne we des vormanet werden vnde de scal louen ene an synem sunderliken breue / dar mede scal desse bref vnuorbroken bliuen . dat we alle desse stücke stede vnde gantz holden willen so hebbe / we ene dessen bref witliken ghe gheue(n) beseghelt mit vnsen Ingheseghelen na gods bord dritteyn hundirt / Jar indem ses vnde neghentighsten Jare in sente dyonisijs daghe des hilghen mertelers /